



## Aargau: Höherer Eigenmietwert für alle – oder doch nicht?

Dienstag, 25. Oktober 2016, 14:49 Uhr



1 Kommentar

Wer in einer eigenen Wohnung oder in einem eigenen Haus wohnt, der muss im Aargau seit diesem Jahr einen höheren Eigenmietwert versteuern. Daran hält das Kantonsparlament fest, wie es am Dienstag entschieden hat. Allerdings werden künftig vielleicht nicht alle Hausbesitzer gleich behandelt.



Wer in den eigenen vier Wänden wohnt, muss mit einem höheren Eigenmietwert rechnen. KEYSTONE

Der Eigenmietwert ist im Kanton Aargau seit Anfang dieses Jahres gestiegen – und damit auch die Steuern für Wohnungs- und Hausbesitzer. Einige könnte das sehr hart treffen. Das Kantonsparlament liebäugelt deshalb mit einer möglichen Härtefallregelung.

Wie diese Härtefallregelung genau aussehen soll, steht noch nicht fest. Dies soll die Regierung erst noch prüfen. Ein entsprechendes Postulat ist bereits eingereicht worden. Was die Regierung davon hält, wird sie später noch bekannt geben.

### Petition der Eigenmietwert-Gegner

Abgelehnt hat das Parlament jedoch die Forderung, ganz auf einen höheren Eigenmietwert zu verzichten. Hintergrund dieser ganzen Diskussion ist eine Petition von Kritikern des Eigenmietwerts. Das Komitee «Eigenmietwert-Nein» hatte im Mai mehr als 5000 Unterschriften eingereicht.

### Was ist der Eigenmietwert?

Der Eigenmietwert ist eine angenommene Einnahme. Diese könnte jemand erzielen, wenn er sein Haus oder seine Wohnung vermieten würde, statt selbst darin zu wohnen. Die theoretische Einnahme wird dem Einkommen zugerechnet, und muss entsprechend versteuert werden. Im Gegenzug kann der Hausbesitzer Schuldzinsen und Unterhaltskosten abziehen.

### Mehr zu Aargau Solothurn



Asylsituation im Aargau hat sich beruhigt, aber...



Mit viel Schub und «Fiire» ins Jubiläumsjahr



Zwei Wochen Weihnachtsferien sollen bleiben



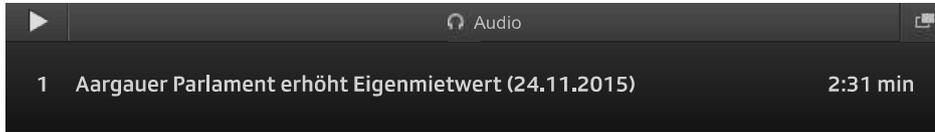
Neues Leben in der ehemaligen Bäuerinnenschule



Kreisschule Aarau-Buchs: Jetzt ist das Volk an der Reihe

Damit forderte es, dass das Kantonsparlament den eigenen Entschluss vom November wieder umstösst – sprich: Auf die geplante Erhöhung des Eigenmietwerts rückwirkend zu verzichten. Stattdessen soll es eine neue Vorlage geben. Dazu kommt es nun aber nicht. Das Parlament kommt den Petitionären mit dem Prüfungsauftrag für eine Härtefallregelung aber ein wenig entgegen.

Das Parlament hatte im November 2015 einen höheren Eigenmietwert beschlossen, da dieser in vielen Fällen zu tief berechnet wurde. Konkret sollte der Eigenmietwert 60 Prozent des Marktwertes einer Immobilie entsprechen. In 130 von 213 Aargauer Gemeinden liegt der Wert jedoch unter 55 Prozent.



Regionaljournal Aargau Solothurn, 12:03 Uhr, gutm



## Populär auf srf.ch



### NEWS Die USA nehmen vorläufig keine Flüchtlinge mehr auf 50

Aus diversen muslimischen Ländern lässt Präsident Trump einstweilen überhaupt keine Menschen mehr einreisen.



### NEWS Darum beantragte der gambische Ex-Minister Asyl in der Schweiz 21

Zuerst stellte Sonko einen Asylantrag in Schweden. Danach in der Schweiz. Das SEM sagt, warum das so zulässig war.

## 1 Kommentar

### **i** Kommentarfunktion deaktiviert

Uns ist es wichtig, Kommentare möglichst schnell zu sichten und freizugeben. Deshalb ist das Kommentieren bei älteren Artikeln und Sendungen nicht mehr möglich.

Jörg Bieri (whisky\_jb), Villmergen

Mittwoch, 26.10.2016, 23:44

Erneut verpasst es der Grosse Rat, die Verfassung des Kantons Aargau zu respektieren. Gemäss KV 78 ist das Dekret überhaupt nicht legitimiert, steht dort doch, dass das Gesetz das Dekret AUSDRÜCKLICH vorsehen muss. Wo bitte schön ist dass den im Steuergesetz geschrieben?



## Die neusten Artikel auf srf.ch



**SPORT**

### Serena Williams lässt Graf hinter sich

23. Grand-Slam-Titel: Die 35-jährige Amerikanerin bezwingt ihre ältere Schwester Venus im Final der Australian Open.



**KULTUR**

### Glauben und Verderben: Ein Schweizer Mönch bei den Sioux

Viele Sioux sind heute katholisch – wegen eines Schweizer Mönchs. Für viele endete sein Missionseifer in einer Tragödie.



**RADIO SRF 1**

### Thomas Niederer ist «Held des Alltags» 2016

Abfalltaucher Thomas Niederer hat am meisten Publikumsstimmen geholt. Die besten Bilder und Videos der Preisverleihung.



**RADIO SRF VIRUS**

### Ficken, Hurensohn, Bitch: So oft wurde am #Cypher17 geflucht

Wir zeigen dir (stolz) die ganze Vulgarität in einer Statistik: Von Cock bis Mutterficker wurde am Cypher alles gesagt.



**RADIO SRF 3**

### «UnterBüsser»: SRF 3 präsentiert eine eigene Comedy-Bühnenshow

Late Night Comedy mit SRF 3: «UnterBüsser» mit Fabian Unteregger und Stefan Büsser.



**RADIO SRF MUSIKWELLE**

### Ein mickriger Schweizer Punkt für Wind

Ihr Beitrag beim Eurovision Song Contest 1987 kam beim Schweizer Publikum nicht an.

Wer wir sind

- Über SRF
- Porträt
- Qualität
- Besucherführungen
- Jobs
- Sponsoring

Was wir tun

- News
- Sport
- Meteo
- Kultur
- DOK
- Radio SRF 1
- Radio SRF 2 Kultur
- Radio SRF 3
- Radio SRF 4 News
- Radio SRF Musikwelle
- Radio SRF Virus

- Play SRF
- TV-Programm
- Radio-Programm
- Podcasts
- Radio Swiss Classic
- Radio Swiss Jazz
- Radio Swiss Pop

- Mobile Version
- Korrekturen
- Verkehr
- Shop
- Zambo

Wie können wir helfen

- Hilfe
- Kundendienst
- Media Relations

RECHTLICHES IMPRESSUM

RTS | RSI | RTR | SWI | 3SAT



SRF Schweizer Radio und Fernsehen, Zweigniederlassung der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft **SRG SSR**